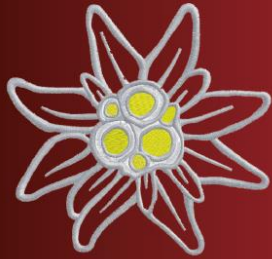


Sozialbilanz 2023

Sozialgenossenschaft Villnöss - Gen.



SOZIALGENOSSENSCHAFT VILLNÖSS



NACHHALTIGE QUALITÄT DIE VON HERZEN KOMMT

Die Sozialgenossenschaft Villnöss verfolgt das Ziel, benachteiligten Frauen einen Berufseinstieg zu ermöglichen und einen Arbeitsplatz zu bieten und zu sichern. Die Sozialgenossenschaft Villnöss hat sich zu einer von vielen Kunden geschätzten Stickerei entwickelt, welche mit modernen, computergesteuerten Maschinen Arbeitsbekleidung, Arbeitsschutzbekleidung, Berufsbekleidung, T-Shirts, Polo-Shirts, Caps und vieles mehr mit hochwertigen Stücken veredelt.

Aktuell arbeiten bereits fünf benachteiligte Frauen mit einer psychischen Erkrankung in der Sozialgenossenschaft Villnöss.

Durch unseren Partner KONSTANT Arbeitsschutz GmbH, können Aufträge jeglicher Art und Größe erledigt werden.

Zu den zufriedenen Kunden der Sozialgenossenschaft Villnöss zählen viele bekannte und renommierte Unternehmen und Institutionen. Wie: Straßendienst Südtirol, Sanitätsbetrieb Südtirol, Naturparke Südtirols, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Obstgenossenschaften, Raiffeisenkassen, Finsterei, Baufirmen, Handwerksbetriebe sowie Vereine und Verbände und viele mehr!

Gerne möchten wir unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen und bitten Sie um Unterstützung unserer sozialen Arbeit mit Ihrer Auftragserteilung.

Gerne stehen wir Ihnen persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung:

Vorsitzende: Johanna SCHWEINBERGER-LAMBACHER
Telefon: +39 (0) 472 / 841 063
E-Mail: info@sticktrendsuuedtirol.com

Verkauf: Fabian BAUMGARTNER
Telefon: +39 393 993 6176

Sabine OBERRAUCH
Telefon: +39 347 989 4591



SOZIALGENOSSENSCHAFT VILLNÖSS
COOPERATIVA SOCIALE FUNES
I-39040 VILLNÖSS / FUNES (BZ) • BERGERWEG 17
TEL.: +39 (0) 472 / 841 063
MwSt.-Nr. / IVA: 02291640211
www.sticktrendsuuedtirol.com

Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	8
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	9
Geschichte Der Organisation	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	11
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis	11
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	11
Ernennungsform und Amtsdauer.....	12
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme	12
Art des Kontrollorgans	12
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	13
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	15
Kommentare zu den Daten.....	15
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	16
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	16
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)	16
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen	19
Arbeitsverträge der Beschäftigten	20
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	20
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Speserückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	20
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	21

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	21
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN.....	22
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	22
Output	24
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen	25
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	25
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	25
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	26
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen.....	26
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	27
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	27
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	28
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	29
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	30
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	30
8. UMWELTINFORMATIONEN.....	31
Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	31
Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen ...	31
Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte	31
9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	32
Art der Tätigkeit	32
Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen	32
Merkmale der umgesetzten Eingriffe	32
Einbindung der Bevölkerung.....	32
Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern	32
Indikatoren.....	32

10.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	33
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	33
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	33
	Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	33
	In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	33
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein.....	33
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein	33
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein.....	33
11.	ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	34
	Bericht der Kontrollstelle	35

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Die Sozialgenossenschaft Villnöss arbeitet als Stickerei, Lohnstickerei seit März 2003

Die Aufgabe der benachteiligten Damen mit psychischem handicap ist die bestickten Waren zu

Versäubern, d.h. die Textilie kommt von der Maschine und dann schneiden die Damen alle Verbindungsfäden zwischen den Buchstaben heraus, der Fließ der als Verstärkung dient muss auf der Rückseite versäubert werden, dann werden die Teile kontrolliert, zusammen gelegt und verpackt.

In einer Computer Stickerei – ist sehr sehr viel Handarbeit

Die Obfrau mit der körperlichen Behinderung ist die Leiterin der Sozialgenossenschaft Villnöss

Wir haben sehr guten Kontakt zu den einweisenden Diensten, wie Sozialsprengel Klausen Amt für psychische Gesundheit Brixen und Reha Kastell

Die Treffen 2023 wurden nur telefonisch bzw. online gemacht

Das oberste Ziel einen gesicherten Arbeitsplatz für die Frauen mit psychischem Handicap zu geben

ist der Sozialgenossenschaft Villnöss trotz schwieriger Zeiten gelungen.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Gemäß Art. 2423-bis, Abs. 1, Punkt 1-bis ZGB erfolgt die Erfassung und Darstellung der Posten unter Berücksichtigung des Gehalts des zugrunde liegenden Geschäftsvorfalles oder der zugrunde liegenden Vereinbarung. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallenden Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt wurden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen die einzelnen Posten von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten bestehen, erfolgte separat, um zu verhindern, dass die Kapitalgewinne einiger Elemente die Verluste anderer Elemente ausgleichen. Die Grundsätze für die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses und für die Wertberichtigungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des ZGB sowie den nationalen Rechnungslegungsstandards des OIC, des Standardsetzers für Italien. Die angewandten Grundsätze sind dieselben wie im Vorjahr.

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 1 ZGB werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die gemäß der in Art. 2426 ZGB enthaltenen Bestimmungen angewandt wurden, aufgeführt und zwar unter besonderer Berücksichtigung jener Posten des Jahresabschlusses, für welche der Gesetzgeber andere Bewertungs- und Wertberichtigungsgrundsätze zulässt oder für welche keine gesonderten Grundsätze vorgesehen sind.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres hielt die Genossenschaft keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Die Sozialbilanz wurde am 11.04.2024 vom Verwaltungsrat genehmigt und am 29.04.2024 von der Jahresvollversammlung. Sie wurde termingerecht bei der Handelskammer hinterlegt und auf der Homepage veröffentlicht (www.sticktrendsuedtirol.com).

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Sozialgenossenschaft Villnoss - Gen.
Steuernummer	02291660211
MwSt.-Nr.	02291660211
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs B
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Bergerweg 17 - FUNES * VILLNOESS (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	A146060
Telefon	346 861 9898
Fax	
Webseite	www.sticktrendsuedtirol.com
E-Mailadresse	info@sticktrendsuedtirol.com
Pec-Adresse	sozialgen-villnoess@pec.rolmail.net
Ateco-Kodexe	13.2
	46.41

Geografische Tätigkeitsgebiete

Die Genossenschaft ist vorwiegend in Südtirol tätig, hat aber auch Kunden in, Trient, Österreich und Deutschland.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Die Genossenschaft bewirkt im allgemeinen Interesse der Gesellschaft die Förderung des Menschen und die soziale Integration der Bürger, ob diese nun Mitglieder sind oder nicht, insbesondere der sozial benachteiligten Personen, indem die zur Verfügung stehenden menschlichen Fähigkeiten und die materiellen Ressourcen rationell genutzt werden; die Genossenschaft richtet sich nach den Grundsätzen der Solidarität und der Gegenseitigkeit; Ziel ist die Arbeitseingliederung von sozial benachteiligten Personen mittels Ausübung verschiedener, landwirtschaftlicher, industrieller, Handel- oder Dienstleistungstätigkeiten.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Zu den Obengenannten Zwecken ist die Genossenschaft in folgenden Bereichen tätig: in der Stickerei und Näherei, der Verkauf und Handel im Textilen und der Vermarktung der eigenen Produkte und der Produkte Dritter; im Bereich der handwerklichen Tätigkeiten wie Dekorationen, Schneiderei, Weben, Herstellung kunsthandwerklicher und Geschenksartikel.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Die Genossenschaft kann jedweder anderen Tätigkeit ausüben, welche die bestmögliche Wiedereingliederung von benachteiligten Personen in die Arbeitswelt ermöglicht. Zu diesem Zweck kann die Genossenschaft auch die Führung verschiedener Strukturen, und die damit verbundenen Dienstleistungen, übernehmen.

Die Genossenschaft kann jegliche ähnliche oder in Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehende Tätigkeit ausüben; weiters kann sie alle Rechtsakte und Verträge über die Liegenschaften, bewegliche Sachen, sowie Industriegeschäfte oder Finanzierungen betreffend abschließen, im gesetzlichen Rahmen die zur Erreichung der Genossenschaftsziele notwendig oder nützlich sind, sowie solche, die direkt oder indirekt mit diesen Zielen zusammenhängen.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
Amt für psychische Gesundheit	2003
Sozialsprengel Klausen	2004
Reha Kastell	2013

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	500,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Die Sozialgenossenschaft Villnöss ist die Einzige Sozialgenossenschaft in Sueditrol die diese Tätigkeit ausübt und diese Waren und Dienstleistung vertreibt, sowie auch Arbeitsintegration für Benachteiligte durchführt. Es gibt auf dem Markt nur Konkurrenten, die diese Tätigkeit kommrziell anbieten.

Die Genossenschaft arbeitet für verschiedene öffentliche Körperschaften wie Krankenhaus Brixen, Bozen, Meran usw.

für den Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen, die Abteilung Forstwirtschaft und auch für die Privatwirtschaft wie

Bauunternehmen, Gewerbebetriebe und Tourismus

Geschichte Der Organisation

Die Sozialgenossenschaft Villnöss wurde im November 2002 mit dem Ziel gegründet, mit dem Ziel:

Sozial benachteiligten Frauen einen Berufseinstieg zu ermöglichen. Die Sozialgenossenschaft Villnöss ist eine Computerstickerei und bietet Arbeitsbekleidung, T-Shirt Felpe, Polo Shirt, Caps usw. inkl. Individualisierung sowie Lohnstickerei auf zugestellte Waren an. Zurzeit arbeiten vier benachteiligte Frauen mit psychischer Erkrankung und eine benachteiligte Frau mit körperlichem Handicap in der Genossenschaft. Weitere benachteiligte Frauen warten auf die Chance eine Anstellung in der Sozialgenossenschaft Villnöss zu bekommen.

Zum aktuellen Zeitpunkt blickt die Genossenschaft trotz Corona recht zuversichtlich in die Zukunft.

Vor allem die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Firma Konstant Arbeitsschutz GmbH aus St. Thomas in Österreich hat hierbei großes bewirkt. Konstant lässt nicht nur den größten Teil seiner Stickarbeiten in der Sozialgenossenschaft ausführen, die Verantwortlichen engagieren sich zudem auch privat als unterstützende Mitglieder und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mit dieser Unterstützung durch einen der größten Player im Bereich Arbeitsbekleidung in Österreich stehen neue Möglichkeiten zur Verfügung, welche sich die Genossenschaft alleine nicht hätte erarbeiten können. Unsere Damen erledigen tagtäglich die Aufträge zeitgerecht und korrekt. In diesen 19 Jahren hat sich die Sozialgenossenschaft zu einem soliden Betrieb entwickelt, welcher den Herausforderungen eines modernen Produktionsbetriebes voll gerecht wird. Intern ist ein Team am Werk, das sowohl die Kompetenzen mitbringt als auch über die nötigen Netzwerke verfügt die Tätigkeit abzusichern und weiter zu entwickeln. Besonders die geleistete Arbeit in der Arbeitsintetration zeigt, dass es auch Betriebe geben kann, welche wirtschaftlich funktionieren und trotzdem wichtige Aufgaben im sozialen System erfüllen können. Nicht nur deswegen ist der Betrieb ein gefragter Partner für alle einschlägigen Stellen der Arbeitsintegration.



4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
2	Arbeitende Mitglieder
0	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießelInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
2	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Johanna Schweinberger	Nein	Weiblich	65	21.04.2021	nein	7	nein	Nein	Obfrau
Günther Rafetseder	Nein	Männlich	47	21.04.2021	nein	3	nein	Nein	Vizeobmann
Oswald Lambacher	Nein	Männlich	55	21.04.2021	nein	7	nein	Nein	Verwaltungsrat
Dietmar Hochgruber	Nein	Männlich	57	21.04.2021	nein	3	nein	Nein	Verwaltungsrat

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
4	Mitglieder gesamt (Personen)
3	davon Männer

1	davon Frauen
1	davon Personen mit Benachteiligung
3	davon Personen ohne Benachteiligung
2	davon arbeitende Mitglieder
2	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
0	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Der Verwaltungsrat wurde am 21.04.2021 in der Mitgliederversammlung ernannt und ist für 3 Jahre im Amt

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Im Jahr 2023 haben 6 Verwaltungsratssitzungen statt gefunden, Teilnahme durchschnittlich 90%

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Das Kontrollorgan ist nicht verpflichtend.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2021	Vollversammlung	28.06.2021	Genehmigung Sozialbilanz , Allfälliges	100,00	0,00
2022	Vollversammlung	28.04.2022	Genehmigung Bilanz und Sozialbilanz	100,00	0,00
2023	Vollversammlung	12.04.2023	Genehmigung Bilanz und Sozialbilanz	100,00	0,00

Es wurden keine Vorschläge eingebracht

Die Mitglieder der Genossenschaft treffen sich regelmäßig um Arbeitstechnische Verbesserungen aus zu arbeiten, ebenso versuchen die Mitglieder neue Kundenbereiche zu finden. Auch die benachteiligten Mitarbeiterinnen können Vorschläge und Ideen mit einbringen.

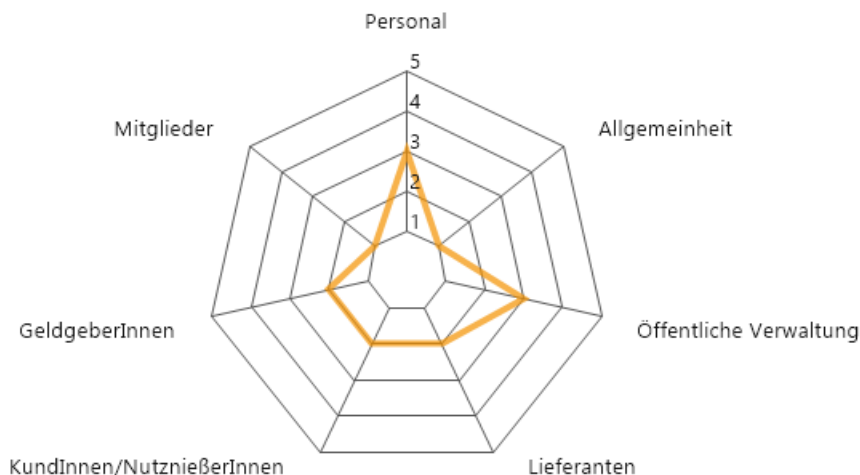
Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	Monatliche Schulungen und Sitzungen bei denen die Mitarbeiterinnen informiert und geschult werden und Ideen einbringen können	3- Co-Programmierung/Planung
Mitglieder	Werden regelmäßig über die Tätigkeit informiert.	1- Information
GeldgeberInnen	Jährlicher Austausch mit dem Amt für Menschen mit Behinderung	2- Beratung/Rücksprache
KundInnen/NutznießerInnen	Kunden können Ihre Vorschläge und Wünsche einbringen, Waren werden individuell an die Bedürfnisse angepasst.	2- Beratung/Rücksprache
Lieferanten	Es gibt regelmäßigen Austausch mit dem größten Kunden und zugleich Lieferanten Konstant Arbeitsschutz	2- Beratung/Rücksprache
Öffentliche Verwaltung	Öffentliche Körperschaften sind Kunden der Genossenschaft, und arbeiten eng mit ihr zusammen. Es gibt auch eine enge Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten.	3- Co-Programmierung/Planung
Allgemeinheit	Durch die Beschäftigung von benachteiligten Personen aus der Umgebung hat sich eine enge Beziehung mit der Bevölkerung entwickelt.	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 48,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Konstant	Handelsunternehmen	Vereinbarung	Hauptlieferant der Arbeitsbekleidung
Private Kunden, Firmen	Handelsunternehmen	Sonstiges	Verkauf von veredelten Produkten
Autonome Provinz Bozen	Öffentliche Körperschaft	Vereinbarung	Verkauf von veredelten
Andere Lieferanten	Handelsunternehmen	Vereinbarung	Ankauf von Produkten
Sozialdienste	Öffentliche Körperschaft	Sonstiges	Zusammenarbeit im Bezug auf die benachteiligten Mitarbeiterinnen

Systeme zur Feedback-Erfassung

0 ausgegebene Fragebögen

0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Auch im Jahr 2023 wurde keine Umfrage durchgeführt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
9	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
3	Männer
6	Frauen
2	Unter 35
7	Über 50

Anzahl	Auflösungen
0	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
0	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	9	0
Führungskräfte	2	0
Quadri	0	0
Angestellte	2	0
Arbeiter	5	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2023	Angestellt am 2022
Gesamt	9	9
< 6 Jahre	2	2
6-10 Jahre	2	2
11-20 Jahre	5	5
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
9	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
2	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
0	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
0	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
5	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
1	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen
1	Aussendienst Vertrieb

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
--	--

6	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt
6	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildiennerInnen	
0	Insgesamt
0	davon Praktika und stage
0	davon ZivildiennerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
1	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
2	Oberschulabschluss
6	Mittelschulabschluss
0	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
6	Benachteiligte Personen insgesamt	6	0
1	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	1	0
5	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	5	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0

0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

1 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
0	Gesamtzahl
0	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
12	Textilbearbeitung und Veredelung	6	2,00	Nein	0,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
12	Erste Hilfe Grundkurs	1	12,00	Ja	183,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
9	Insgesamt	3	6
3	davon Männer	2	1
6	davon Frauen	1	5

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Es werden keine ehrenamtliche Tätigkeiten durchgeführt.

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Nicht definiert	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Kollektivvertrag der Sozialgenossenschaften**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

17000,00 € / 54000,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Keine Spesenrückvergütung da keine Ehrenamtlichen**



6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Durch die Arbeitseingliederung wird den benachteiligten MitarbeiterInnen eine Arbeitsmöglichkeit gegeben und ein Mindesteinkommen garantiert.

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

In der Stickerei werden ausschließlich Frauen beschäftigt. Die Obfrau ist ebenso eine Frau.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Durch die ständige Begleitung und Schulung des Personals wird das Wohlbefinden der Personen gesteigert und eine Entwicklung der Kompetenzen ermöglicht.

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t₀, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t₀:

Die Genossenschaft setzt auf stabile Arbeitsverhältnisse und konnte auch 2023 alle Arbeitsplätze erhalten.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

Allgemein ist eine Verbesserung des psychophysischen Zustandes und der Gesundheit der MitarbeiterInnen erkennbar.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

Die Personen geben an, dass sie durch die Arbeit in der Genossenschaft eine Verbesserung der Lebensqualität erzielen.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Da es sich vorwiegend um Frauen handelt, wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Die Leistungen der Genossenschaft sind ganzjährig verfügbar, das Sortiment wird ständig erweitert und individuell an den Kunden angepasst

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorgesehen

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorgesehen

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorgesehen

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

Im Bereich Arbeitsbekleidung ist eine ständige Innovation der Materialien und Schnitte, sowie generell der Produktpalette vorgesehen.

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

Es sind keine hochqualifizierten Arbeitskräfte beschäftigt

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Durch die Arbeitsintegration der Personen mit physischen Problematiken konnte generell folgendes festgestellt werden: Reduzierung der Krankenhausaufenthalte, Reduzierung der Arztvisiten und Notaufnahmen, Reduzierung der Einnahme von Medikamenten, und der manischen und depressiven Phasen. Dadurch konnten die Ausgaben der öff. Verwaltung für oben angeführte Leistungen beträchtlich reduziert werden

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

Die Genossenschaft übt keine Co-programmierung mit der öff. Verwaltung aus, mit Ausnahme der Kunden.

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

Die Genossenschaft produziert keine wesentlichen Abfälle.

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden.

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

Auch im Jahr 2023 wurde nichts durchgeführt.

Output

Die Sozialgenossenschaft vertreibt und veredelt bzw. bestickt Arbeitsbekleidung, Arbeitsschutzbekleidung, Textile Werbung wie T-Shirt, Sweater, Polo Shirt, Jacken, Caps, Mützen usw.

Empfängertypen und Output (Sozialgenossenschaften des Typs B)

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie	Welche im Bezugsjahr angestellt wurden	Deren Praktikum im Bezugsjahr begonnen hat
6	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0

0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten	0	0
0	persone minori in età lavorativa in situazioni di difficoltà familiare L 381/91	0	0
0	Sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung)	0	0
0	benachteiligte Mitarbeiterinnen lt. Ges. 381/91	0	0

Durchschnittliche Dauer der Praktika (Monate) 0 ist 0,00% erfolgreich durchgeführt

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 0

Art externer Tätigkeiten: Keine

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Es sind keine weiteren Empfängertypen vorgesehen

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Die Aufgabe der 5 Frauen mit psychischem Handicap ist die bestickten Waren zu versäubern und zu verpacken und kontrollieren wie beschrieben. Die Frau mit körperlicher Behinderung ist die Leitung der Sozialgenossenschaft Villnöss

Für das Jahr 2024 hofft sich die Sozialgenossenschaft Villnöss eine Umsatzsteigerung um die Arbeitsplätze zu sichern.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Die Qualitätszertifikate laufen generel auf die Lieferanten. Es sind keine weiteren Zertifizierungen vorgesehen.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Abgesehen von den negativen Auswirkungen der Wirtschaftskrise wurden alle Ziele erreicht. Es wurde auch im Jahr 2023 gut gearbeitet.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Es gab keine wesentlichen negative Auswirkungen auf die Geschäftsgebarung, sowie Finanz- und Ertragslage des laufenden Geschäftsjahre.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2023	2022	2021
Private Beiträge	52.208,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	249.679,00 €	232.672,00 €	277.797,00 €
Öffentliche Beiträge	16.846,00 €	43.087,00 €	88.619,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	2.917,00 €	0,00 €	187,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	676.385,00 €	592.478,00 €	456.240,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	7.916,00 €	2.731,00 €	10.362,00 €
Sonstige Erlöse	16.846,00 €	3.569,00 €	2.573,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	10.441,00 €	6.418,00 €	4.074,00 €

Eigenkapital:

	2023	2022	2021
Gezeichnetes Kapital	185.155,00 €	182.155,00 €	179.155,00 €
Summe Rücklagen	9.252,00 €	5.877,00 €	2.750,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	525,00 €	2.241,00 €	1.831,00 €
Summe Eigenkapital	194.932,00 €	190.273,00 €	183.736,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2023	2022	2021
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	525,00 €	2.241,00 €	1.831,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	5.260,00 €	4.549,00 €	2.592,00 €
--------------------------------	------------	------------	------------

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2023	2022	2021
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	84.535,00 €	81.535,00 €	78.535,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	100.620,00 €	100.620,00 €	100.620,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2023
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2023	2022	2021
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	1.016.392,00 €	880.955,00 €	831.044,00 €

Personalaufwand:

	2023	2022	2021
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	245.290,00 €	235.065,00 €	232.544,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	9.248,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	25,00 %	26,68 %	27,98 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2023:

2023	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt

Verkauf von Gütern	249.679,00 €	363.534,00 €	613.213,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	0,00 €	332.631,00 €	332.631,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	1.494,00 €	1.494,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	16.846,00 €	16.846,00 €
Beiträge und Spenden	52.208,00 €	0,00 €	52.208,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2023	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2023:

	2023	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	301.887,00 €	34,27 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	715.505,00 €	81,11 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

keine

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

keine

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

Es gibt keine Schwachpunkte

8. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen :

Erziehung zum Umweltschutz:

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

Verbrauchsindex:

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)		
Gas/Methangas: Jährlicher CO ₂ -Ausstoß		
Treibstoff		
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Merkmale der umgesetzten Eingriffe

Geografische Angaben:

Einbindung der Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren

10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

2023 gab es keine laufenden Rechtsstreitigkeiten.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Allgemein bemüht sich die Genossenschaft um Gleichstellungsthemen, um Inklusion der Personen mit Beeinträchtigung und der Wahrung der Würde der Personen.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Es wurden 6 Sitzungen des Verwaltungsrates durchgeführt. Es waren alle Mitglieder anwesend.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Die wichtigsten Themen im Verwaltungsrat waren: Personalfragen, Kapitalerhöhung, Umsatzzahlen, Ziele und Investitionen (Auto)

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Es ist kein Kontrollorgan vorgesehen.